

marxistisch-leninistische Partei als die führende Kraft wurde auch zum Hegemon der geistig-kulturellen Entwicklung.

Aus den humanistischen und demokratischen Kulturtraditionen und vor allem aus der revolutionären Kultur der sozialistischen Arbeiterbewegung erwuchs die sozialistische deutsche Nationalkultur, die von allen Klassen und Schichten der Werktätigen getragen ist. Die sozialistische Nationalkultur ist dadurch gekennzeichnet, daß die Werktätigen den Reichtum und die Vielfalt ihres Schöpferturns ungehindert in der Gemeinschaft und für die Gemeinschaft zu entfalten vermögen. Sie ist geprägt durch die wahrhaft humanistischen Lebensinhalte des Sozialismus, die Vermenschlichung aller gesellschaftlichen Beziehungen, durch revolutionäres Kämpfertum für den Fortschritt der Gesellschaft und das Streben nach allseitiger Entfaltung der Persönlichkeit. Die sozialistische Nationalkultur, vom werktätigen Volk geschaffen und von seinen Interessen geprägt, ist Besitz des ganzen Volkes. Erstmals in der deutschen Geschichte sind die kulturellen Werte Gemeingut derer, die sie geschaffen haben. Die geistige Kultur des Sozialismus wurde zum Bestandteil der Macht der Werktätigen unter Führung der Arbeiterklasse. Die Förderung wie auch der Schutz der sozialistischen Kultur sind in wachsendem Maße Angelegenheit aller Bürger im Sinne ihres Rechts und ihrer ehrenvollen Pflicht zur umfassenden Mitgestaltung des Lebens der sozialistischen Gemeinschaft und des sozialistischen Staates.

Die sozialistische Nationalkultur beruht auf der Gemeinsamkeit der Grundinteressen und der kameradschaftlichen Zusammenarbeit aller Klassen und Schichten des werktätigen Volkes. Die sozialistische Kultur entspricht den Bedürfnissen und Interessen aller Klassen und Schichten des Volkes der Deutschen Demokratischen Republik und ist ihre gemeinsame Leistung. Die geistige Einheit der sozialistischen Kultur schließt die Vielfalt des kulturellen Schaffens, die Mannigfaltigkeit der künstlerischen Themen, der Stile, Formen, Mittel und Methoden ein. Mit der Entwicklung der sozialistischen Nationalkultur werden die besten Traditionen des humanistischen Erbes bewahrt und für die Lösung der Aufgaben der Gegenwart und Zukunft erschlossen. „Das humanistische Menschenbild unserer sozialistischen Gesellschaft hat sich vorbereitet sowohl durch die große klassische Kunst als auch durch die proletarisch-revolutionäre und antifaschistische Kunst und Literatur unseres Jahrhunderts sowie insbesondere entfaltet durch die bedeutenden künstlerischen Leistungen und Kulturerfahrungen der antifaschi-